Jan Röck: Fulgenstadts Ausnahmetalent wird bester Lehrer in München

Jan Röck, Musikpädagoge am Thomas-Mann-Gymnasium in München, wurde 2024 als bester Lehrer ausgezeichnet.

In München wurde kürzlich ein ganz besonderes Ereignis gefeiert: Der Musikpädagoge Jan Röck, der ursprünglich aus Fulgenstadt stammt, erhielt den renommierten Schulpreis 2024 des Städtischen Thomas-Mann-Gymnasiums. Diese Auszeichnung würdigt seine herausragenden Verdienste als Lehrer, wodurch er den Titel „Bester Lehrer“ an dieser Institution tragen darf.

Jan Röck, 48 Jahre alt und wohnhaft in Landsberg am Lech, hat sich durch sein Engagement und seine Kreativität im Musikunterricht einen außergewöhnlichen Ruf erarbeitet. Die Entscheidung, ihn zum besten Lehrer zu ernennen, fiel sowohl auf Vorschlag des Elternbeirats als auch des Fördervereins der Schule. Dies wurde mit den Worten unterstrichen: „Die Schulfamilie drückt ihre Anerkennung und Dank für einen außerordentlichen Beitrag zum Wohle der Schulgemeinschaft aus.“

Ein Lehrer mit Passion

Die Nominierung von Jan Röck hebt sein Engagement für den Lehrer-Eltern-Schüler-Chor besonders hervor. Ausschnitte aus der Begründung zeigen, wie wichtig seine Anstrengungen für den musikalischen Zusammenhalt an der Schule sind. „Das Durchhaltevermögen, das er während der Zusammenarbeit mit der siebten Klasse bei einem Musical bewiesen hat, ist

bemerkenswert“, heißt es weiter. Über die Jahre hat er den Schülern zahlreiche unvergessliche musikalische Erlebnisse beschert, was sein Engagement und seine Leidenschaft deutlich unterstreicht.

Seine Wurzeln im Musikbereich reichen bis in die Kindheit zurück. Jan Röck wurde 1976 in Bad Saulgau geboren und sammelte erste Erfahrungen im Chorleben bei den „Donaulerchen“ in seiner Heimatstadt. Die musikalische Prägung begann nicht nur in seiner Schulzeit, sondern wurde auch von seinen Eltern gefördert, die den Chor ins Leben gerufen haben. Diese frühe Verbindung zur Musik und zur Gemeinschaft schuf eine solide Basis für seine spätere Karriere.

Vielfältige musikalische Aktivitäten

Jan Röck hat nicht nur als Lehrer, sondern auch als professioneller Musiker an verschiedenen Bühnen gearbeitet. Von seiner Rolle als Schauspielmusiker am Staatstheater Karlsruhe und am Alten Schauspielhaus in Stuttgart, wo er viele renommierten Produktionen begleitete, bis hin zu seinen gegenwärtigen Tätigkeiten als Pianist und Chorleiter, seine Palette ist bemerkenswert vielfältig. Besonders hervorzuheben sind die zahlreichen Kompositionen und Arrangements, die er in den letzten Jahren geschaffen hat, insbesondere im Bereich der Kinderlieder und Musicals.

Zusätzlich ist Jan Röck seit vielen Jahren als Dozent für Klavierspiel und Chorleitung bei Musica Viva tätig. In diesen Rollen teilt er sein Fachwissen und seine Leidenschaft für die Musik mit anderen, wobei er sowohl im Inland als auch im Ausland Workshops anbietet.

Trotz all der Herausforderungen und dem Engagement, das mit seinem Lehrerberuf und seinen musikalischen Projekten einhergeht, bleibt Jan Röck den Wurzeln seiner Heimat treu. Jedes Jahr nimmt er aktiv an den Konzerten des Chores in Fulgenstadt teil, um die Musiker gemeinsam mit seinen

Klavierkünsten zu unterstützen. Diese Rückkehr zu seinen familiären Wurzeln zeigt, wie wichtig ihm die Verbindung zur Heimat und zur Familie bleibt.

Empfohlene Artikel

Jan Röck demonstriert mit seinem Werdegang eindrucksvoll, wie musikalische Leidenschaft und Engagement auch über die Schulgrenzen hinausgehen können. Sein Erfolg ist nicht nur eine Auszeichnung für seine Fähigkeiten als Lehrer, sondern auch ein Beweis dafür, wie integrativ und wichtig die Musik in der Bildung ist. Kreativität und Durchhaltevermögen sind Werte, die ihn durch seine Karriere geleitet haben und die auch seine Schüler nachahmen können, während sie sich mit der vielen Facetten der Musik auseinandersetzen.

Einfluss von Musikpädagogen auf die Schulgemeinschaft

Musikpädagogen wie Jan Röck spielen eine entscheidende Rolle im Leben der Schüler und der gesamten Schulgemeinschaft. Studien zeigen, dass der Musikunterricht nicht nur das musikalische Talent fördert, sondern auch soziale und emotionale Kompetenzen stärkt. Schüler, die regelmäßig an Musikprojekten teilnehmen, berichten häufig von einem gesteigerten Selbstbewusstsein und einer verbesserten Teamfähigkeit, da sie lernen, zusammenzuarbeiten und sich gegenseitig zu unterstützen.

Zusätzlich hat die Musik eine nachweislich positive Wirkung auf die akademische Leistung. Untersuchungen, wie sie von der **The National Association for Music Education** veröffentlicht wurden, zeigen, dass Schüler, die aktiv an Musikprogrammen teilnehmen, in Fächern wie Mathematik und Sprachen besser abschneiden. Somit trägt das Engagement von Lehrern wie Jan Röck entscheidend zur ganzheitlichen Bildung der Schüler bei.

Bedeutung von Chorarbeit für die persönliche Entwicklung

Die Chorarbeit, in der Jan Röck viel Erfahrung hat, fördert nicht nur die musikalischen Fähigkeiten, sondern auch die Gemeinschaft unter den Teilnehmern. Chören wird zugeschrieben, dass sie das Gefühl der Zugehörigkeit und die sozialen Bindungen unter den Teilnehmern stärken. Der **Singing and Health Research Initiative** belegt, dass das Singen im Chor zu einer erhöhten emotionalen Belastbarkeit führt und Stress abbaut. In einer Zeit, in der viele Schüler mit Herausforderungen und Druck konfrontiert sind, stellt die Teilnahme an einem Musik- oder Chorprojekt eine wertvolle Unterstützung dar.

Zusätzlich dazu birgt die Chorarbeit eine kulturelle Bereicherung. Durch die Auswahl von Repertoire, das verschiedene Stile und Zeiten umfasst, wird ein Bewusstsein für kulturelle Vielfalt und Traditionen gefördert. Jan Röcks Engagement für verschiedene musikalische Genres ermöglicht es den Schülern, ein breites Spektrum an Musik kennenzulernen und zu schätzen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de